



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0042/2018</b>		Datum: 19.01.2018	
<b>Baudezernent</b>			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.2/Wod	
<b>Betreff:</b> <b>VOB/A-Vergabe - Erneuerung dynamisches Parkleitsystem</b>			
Gremienweg:			
30.01.2018	Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

### Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung beschließt, den Auftrag für die Erneuerung des dynamischen Parkleitsystems an die Firma Siemens AG, Kruppstraße 16, 45128 Essen zum Angebotspreis in Höhe von 314.967,24 EUR brutto zu erteilen.

### Begründung:

Das dynamische Parkleitsystem ist seit Dezember 2015 nur noch eingeschränkt verfügbar. Seit Herbst 2016 sind nahezu alle dynamischen Anzeigen dunkel. Die Gründe liegen in der veralteten Technik (u.a. Zentrale, Übertragungstechniken), für die es keine Ersatzteile mehr gibt.

Das dynamische Parkleitsystem wurde im Jahr 2001 in Betrieb genommen. Um das Parkleitsystem wieder in Funktion zu setzen sind vorrangig elektrotechnische Komponenten zu erneuern.

Das Tiefbauamt hat mit zwei Verkehrstechnikfirmen, die derzeit in Koblenz verkehrstechnische Systeme betreuen das Parkleitsystem überprüft mit dem Ziel, aufbauend auf den vorhandenen Komponenten eine technische Lösung zur Wiederinbetriebnahme des Systems zu entwickeln. Hierbei sollten die derzeitigen Wegweiser (positive Mastprüfung) und die Leitungsinfrastruktur (gemeinsame Kabelwege mit Lichtsignalanlagen) aus wirtschaftlichen Gründen erhalten bleiben.

Hierbei ergab sich ein wirtschaftliches Konzept der Firma Siemens in Höhe von 314.967,24 EUR brutto. Enthalten sind eine neue Zentrale, Übertragungstechniken und neue Anzeigen. Die vorhandenen Hohlkastenprofile werden übernommen.

Ein komplett neues System wäre deutlich teurer.

Es ist vorgesehen die Erneuerung des Parkleitsystems im Rahmen der Ergebnisse des 2. Dieselgipfels vom 28.11.2017 in Berlin in das Sofortprogramm Saubere Luft 2017 bis 2020 aufzunehmen. Gleichzeitig erfolgt im Rahmen der selbigen Förderung die Aufnahme in den Masterplan Green City. Im Rahmen des Sofortprogramms wird nach positiver Förderrückmeldung ein vorzeitiger Baubeginn angestrebt um bereits Anfang des Jahres 2018 den Auftrag für die Erneuerung zu vergeben. Nach derzeitigen Informationen liegt der Fördersatz bei 50% der zuwendungsfähigen Kosten.

Im Haushalt unter der Kostenstelle P661140 sind für das Jahr 2017 60.000 EUR (Mittelfreigabe liegt vor) und für das Jahr 2018 340.000 EUR (als VE im Nachtragshaushalt 2017) eingestellt. Die Mittelfreigabe in Höhe von 340.000 EUR wird derzeit beantragt.

Fördermittel sind derzeit im Haushalt nicht berücksichtigt.

Der Differenzbetrag zwischen einem möglichen Förderbetrag und den tatsächlichen Kosten soll über die Stellplatzablösebeträge (Q660004) finanziert werden.

Die Wartung für die neu eingesetzte Soft- und Hardware sowie für die Wegweiserstandorte wird separat vergeben.

Die Firma Siemens AG verfügt über die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat einer Freihändigen Vergabe zur Erneuerung des Dynamischen Parkleitsystems zugestimmt.

Es wird daher vorgeschlagen den Auftrag zur Erneuerung des Dynamischen Parkleitsystems in Höhe von etwa 314.967,24 EUR (brutto) an die Firma Siemens AG, Essen zu vergeben.

**Anlage/n:**

-

**Historie:**

-